

Kia gibt 2000 Kilometer Spielraum

Fahrzeugbesitzer, die die Wartungsintervalle nicht einhalten, gefährden ihren Garantieanspruch, wenn ein späterer Schadensfall auf eine nicht oder zu spät durchgeführte Wartung zurückzuführen ist. Aufgrund der Corona-Krise kann es zurzeit aber dazu kommen, dass Betriebe geschlossen sind oder nur eingeschränkt arbeiten und erforderliche Wartungen daher nicht fristgerecht durchgeführt werden können. Kia kommt betroffenen Kunden jetzt entgegen. Für Fahrzeuge der Marke, die nachweislich zwischen dem 1. Februar und dem 31. Mai 2020 zu einer Wartung hätten kommen sollen, gilt ab sofort eine einmalige Sonderkulanz von 2000 Kilometern. Jedoch ist der Wartungstermin bis spätestens zum 30. Juni 2020 nachzuholen.

Kulanz gewährt Kia Motors Deutschland auch bei Fahrzeugen, deren Sieben-Jahre-Herstellergarantie Ende Mai 2020 ausläuft und bei denen eine Reparatur auf Basis eines berechtigten Garantieanspruchs nicht mehr rechtzeitig erfolgen konnte. Auch hier gilt ein Spielraum von 2000 Kilometern, jedoch ist der Reparaturtermin bis spätestens zum 30. Juni 2020 nachzuholen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia